

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

264 (12.11.1910)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M 3 S.
Im Reichsgebiet 1 M 35 S ohne Bestellgeld.
Einrückungsgebühr: Die viergepaltene Zeile
oder deren Raum 9 S, Reklamezeile 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dups,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 264.

Samstag den 12. November 1910.

82. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 22. Oktober ds. Jz. wurde Hochbauassistent Karl Schneckenburger in Freiburg nach Durlach versetzt.

↑ Karlsruhe, 11. Nov. Im Alter von 77 Jahren ist am Donnerstag der ehemalige Direktor der Rechnungsabteilung der Großh. Bad. Staatseisenbahnen, Herr Geh. Rat Hugo Schneider (ein Durlacher) gestorben.

△ Karlsruhe, 11. Nov. In der Zeit vom 8. bis 21. Dezember ds. Jz. wird vom Großh. Landesgewerbeamt in Karlsruhe ein Meisterkurs für Zimmerer veranstaltet werden. Die Uebungen erstrecken sich auf Dachschiffungen (theoretisch und praktisch) und Austragen von Treppen. Außerdem ist bei genügender Beteiligung für anfangs Januar 1911 die Abhaltung eines Zimmererkurses in Konstanz in Aussicht genommen. Anmeldungen zu dem einen oder anderen dieser Kurse sind mit tunlichster Beschleunigung, spätestens bis 1. Dezember ds. Jz. beim Landesgewerbeamt einzureichen. Den Kursteilnehmern wird auf Antrag Reisekostenerlag in der Höhe der Auslagen für einmalige Hin- und Rückfahrt gewährt. Bedürftigen Teilnehmern kann außerdem auf Ansuchen auch zur Bestreitung der Aufenthaltskosten eine Beihilfe aus der Staatskasse bewilligt werden. Der Unterricht ist unentgeltlich, dagegen ist eine Materialentschädigung von 5 Mk. von jedem Teilnehmer zu erlegen.

* Karlsruhe, 11. Nov. Dieser Tage wurde ein Verein der Weinhändler und Brauntweinbrenner von Karlsruhe und Umgebung, e. V., gegründet.

† Karlsruhe, 11. Nov. [Die Gartenstadt Karlsruhe.] Die Besuchsziffern der Ausstellung sind immer noch im Wachsen begriffen. Außer einer Reihe von Vereinen statteten am Freitag auch der Gemeinderat und Bürgerausschuß der Stadt Ettlingen der Ausstellung einen Besuch ab. Auch die Herren Staatsminister v. Dusch, Minister v. Marschall, Generaldirektor Roth, Excellenz Lewald u. a. führende Persönlichkeiten haben die Ausstellung eingehend studiert und sich mit Entschiedenheit für die Verwirklichung der darin veranschaulichten Gedanken ausgesprochen. Da die Ausstellung am Sonntag abend geschlossen werden soll, so ist einem jeden, der sich für die Gartenstadt Karlsruhe interessiert, ein baldiger Besuch dringend zu empfehlen.

‡ Karlsruhe, 11. Nov. Der Verein der Badener e. V. zu Berlin feierte am letzten Samstag im Oberlichtsaal der Philharmonie sein 11. Volkstrachtenfest in Form einer Schwarzwälder Kirchweih.

* Heidelberg, 11. Nov. Nach einer Mitteilung der Königstuhl-Sternwarte wurde von Gerulli in Teramo (Italien) im Sternbild des Stiers ein neuer Komet, zehnter Größe, entdeckt. Am 9. ds. Mts. stand der Komet zwischen den Sternen 10 und 12 im Stier.

Mannheim, 8. Nov. Bei dem großen Umfang unseres Volksschulwesens (30 600 Schüler und 700 Lehrkräfte) ist es dem Stadtschulrat nicht mehr möglich, die Ueberwachung des Unterrichtsbetriebes nebst den vielen anderen, mit der Leitung des großen Volksschulkörpers zusammenhängenden Arbeiten allein durchzuführen. Das hiesige Volksschul-

rektorat hat zur Durchführung einer geregelten Ueberwachung der Unterrichtsarbeit die Anstellung von drei Direktoren als erforderlich bezeichnet und die Schulkommission hat sich dem angeschlossen. Der Stadtrat hat die Notwendigkeit einer Hilfe für den Stadtschulrat anerkannt, ist aber der Meinung, vorläufig den Versuch nur mit einem Rektor zu machen, da es sich um eine neue Einrichtung handelt. Es soll ein seminaristisch gebildeter Lehrer sein und kommt in die Gehaltsklasse E 1 d. Die Besetzung soll auf 1. Januar 1911 erfolgen. Der Stadtrat hat dieserhalb eine Vorlage an den Bürgerausschuß ergehen lassen. — Auch Durlach steht vor derselben Frage; doch soll, wie verlautet, die Rektorstelle nach G 1 ausgeschrieben werden — offenbar aus Mangel an Mitteln. Da das gesamte hiesige Schulwesen, Volks- wie Töchterchule, soll etwas Ersprießliches geleistet werden, dringend einer durchgreifenden Reorganisation bedarf — Schulhausneubau, Abschaffung der Ueberstundenwirtschaft, wodurch die geistige und körperliche Gesundheit der Lehrkräfte vor der Zeit ausgerieben wird, andere Klasseneinteilung, Ausbau der Volksschule zu einer erweiterten, der Töchterchule (jetzt Mädchenbürgerschule) zu einer Anstalt mit dem Lehrplan der höheren Mädchenschulen, damit sie Karlsruhe gegenüber konkurrenz- und anpassungsfähig bleibt — aus all diesen Gründen ist es gerade jetzt von großer Wichtigkeit, daß an die Spitze des hiesigen Schulwesens, wo 95% der einheimischen Bevölkerung für den Kampf ums Dasein ihr geistiges Rüstzeug holen und erhalten soll, ein besonders qualifizierter, mit organisatorischem Talent ausgestatteter Schulmann, der von der Pike auf gedient hat, gestellt wird. Ein solcher Lehrer — Reallehrer oder Professor — aber wird sich wohl kaum nach G 1 einreihen und mit einem Gehalt abspesen lassen, wie ihn die letzten Chargen der Mittelbeamten beziehen! Dies wäre unter seiner Würde! Auch Lahr, Offenburg u. stellen ihre Direktoren in E an. Die Besetzung des Rektorpostens hier ist von eminenter Wichtigkeit, der Posten einer der wichtigsten im Gemeinleben — 2300 Schulkinder und 30 Lehrer stehen unter seinem Scepter. Hier zu sparen würde sich in der Folge schwer rächen; für unsere Kinder, unser teuerstes Gut, unsere Zukunft ist das Beste gerade gut genug. Oberbürgermeister Winterer von Freiburg sprach vor nicht allzulanger Zeit das Wort: „Die Mittel, die wir für unsere Schulen aufwenden, das ist die beste Kapitalanlage.“ Hier gibt's keine „Opfer“ — sondern „Kapitalanlagen für die Zukunft“.

‡ Tauberbischofsheim, 11. Nov. Die Tauberhatz zwischen Hochhausen und Impfingen das ganze Wiesenfeld überschwemmt. Die Straßen von Tauberbischofsheim nach Hochhausen und von da nach Werbach sind unpassierbar. Auch in Distelhausen ist das Wasser der Tauber gestern abend über die Ufer getreten. Die dortige Brücke kann nicht passiert werden.

* Baden-Baden, 11. Nov. Kaiser Wilhelm ist mittelfst Sonderzug um 5 Uhr 30 Min. hier eingetroffen. Der Kaiser wurde am Bahnhofe von Großherzog von Baden begrüßt. Zum Empfange waren ferner

erschienen: Der preussische Gesandte von Eisen- decher, der russische Ministerresident von Eichler, der Amtsvorstand Geheimer Oberregierungs- rat Lang und der Oberbürgermeister Fiejer. Trotz starken Regens hatte sich ein zahlreiches Publikum am Bahnhof versammelt. Die hohen Herrschaften fuhren in geschlossenen Wagen durch die festlich geschmückte Stadt ins neue Schloß, wo der Kaiser Wohnung nimmt. — Der Großherzog und die Großherzogin von Baden waren nachmittags um 1/4 Uhr hier eingetroffen.

‡ Freiburg, 11. Nov. Ähnlich wie in anderen Weingebieten klagen auch die badischen Winzer über die Mißernte. Behufs eines gemeinsamen Vorgehens halten die Winzer des badischen Oberlandes am 18. November in Breisach eine Versammlung ab, zu der auch der Minister des Innern sein Erscheinen zugesagt hat.

Deutsches Reich.

Station Egelsbach, 11. Nov. Der Hofzug des Kaisers traf kurz nach 10 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof ein, der mit Flaggen und Blattpflanzen geschmückt war. Zum Empfang des deutschen Kaisers hatten sich kurz vor Eintreffen des Zuges auf dem Bahnhof eingefunden der Kaiser von Rußland, der Großherzog von Hessen und Prinz Heinrich von Preußen mit Gefolge. Es waren ferner erschienen: der preussische Gesandte, der russische Gesandte in Darmstadt und der Kreisrat von Offenbach. Als der Hofzug eingelaufen war, traten der Zar und der Großherzog an den Zug heran, dem der Kaiser, in Hofjagdüiform, entstieg. Beide Kaiser, der Großherzog und Prinz Heinrich von Preußen begrüßten sich aufs herzlichste und küßten einander auf die Wange. Nach Vorstellung der beiderseitigen Gefolge erfolgte die Fahrt in Automobilen nach Schloß Wolfsgarten. Im ersten Wagen hatten der Zar, Kaiser Wilhelm, der Großherzog von Hessen und Prinz Heinrich von Preußen Platz genommen. Bei der Ankunft im Schloß wurde der Kaiser von der Kaiserin von Rußland, der Großherzogin von Hessen und der Prinzessin Heinrich von Preußen empfangen. Um 1 Uhr fand im Schloß Hofstafel statt.

* Egelsbach, 11. Nov. Nach herzlicher Verabschiedung von den fürstlichen Damen wurde der Kaiser vom Zaren, dem Großherzog von Hessen und dem Prinzen Heinrich zur Bahn geleitet. Um 2 Uhr 57 Min. erfolgte die Weiterfahrt nach Baden-Baden. Trotz des strömenden Regens blieben der Zar, der Großherzog und Prinz Heinrich bis zur Abfahrt des Zuges auf dem Bahnsteige, fortgesetzt dem Kaiser Abschiedsgrüße zuwinkend.

* Berlin, 11. Nov. Der Magistrat beschloß, den in Berlin wohnhaften Teilnehmern der Feldzüge 1864, 66 und 70, die bereits am 2. September 1910 ihren Wohnsitz in Berlin hatten, nach dem Grade ihrer Bedürftigkeit Zuwendungen auf Antrag zu bewilligen. In den nächsten Etat sollen zu diesem Zweck zunächst 150 000 Mk. neu eingestellt werden.

* Berlin, 11. Nov. Der gestern morgen in Schmargendorf aufgestiegene Ballon „Nordhausen“ ist, nachdem er bis zum Stettiner Hoff geflogen war, in ein heftiges Schneetreiben geraten. Es gelang den Luftschiffern im letzten Augenblick, den Ballon

über das Haff hinweg und auf Usedom zur Landung zu bringen.

* Berlin, 11. Nov. Hier ist Schneefall eingetreten.

* Berlin, 11. Nov. Der Schneesturm, von dem die Reichshauptstadt und Umgebung heute heimgesucht wurde, hat besonders große Verheerungen an den Waldungen angerichtet, in denen Hunderte von starken Bäumen entwurzelt sein sollen. Aus Jossen, Trebbin, Wandlitz, Storkow, Fürstenwalde und anderen Orten werden Unfälle gemeldet, von denen Menschen, hauptsächlich Pferde betroffen worden sind. Auf den Wegen und Chaussees der Umgegend war wegen des Unwetters fast jeder Verkehr unmöglich. Infolge Störungen der Telegraphen- und Telephonleitungen fehlen nähere Nachrichten.

* Berlin, 11. Nov. Auch aus Kiel wird Schneesturm gemeldet. Die telephonischen Verbindungen mit der Provinz sind größtenteils unterbrochen.

* Nordhausen, 11. Nov. Auch aus Südhannover und Thüringen wurden heute ungewöhnlich heftige Schneestürme gemeldet. Vielsach stockt der Bahnverkehr im Gebirge. Die Werra und Saale führen in Thüringen Hochwasser.

* Kassel, 11. Nov. Heute Abend hat der Mehrgeselle Kannegießer nach einem Wortwechsel mit seinem Stiefsohn diesem mit einer Axt den Kopf gespalten, sodas der Tod sofort eintrat.

* Meß, 11. Nov. Von der an schwarzen Boden erkrankten und isoliert gehaltenen Familie ist heute vormittag ein vier Jahre alter Knabe gestorben. Alle Vorsichtsmaßregeln sind getroffen.

Frankreich.

* Paris, 11. Nov. Der Kolonialminister hat, trotzdem er die Gerüchte von einer schweren Niederlage der französischen Truppen im Zentralafrika für unbegründet hält, die betreffenden Gouverneure zum Bericht aufgefordert.

* Paris, 11. Nov. Heute nacht wurden in der Gegend von Macon zwei heftige Erdschütterungen verspürt, doch ereignete sich keinerlei Unfall.

Luxemburg.

* Luxemburg, 11. Nov. In Remich steht, wie ein Blatt meldet, das Wasser der Mosel teilweise bis zum 1. Stock der Häuser. Das Postamt steht etwa 40 cm unter Wasser. Die Mosel steigt noch weiter. Der Generaldirektor der öffentlichen Bauten begibt sich nachmittags nach Remich.

England.

* London, 11. Nov. Die Verhandlung gegen den preussischen Leutnant Helm wird in der nächsten Woche vor dem Schwurgericht in Hampshire stattfinden.

Sizilien.

* An Bord des Reichspostdampfers Prinz Ludwig vom Norddeutschen Lloyd, 11. Nov. (Durch Funkenspruch über Suez.) Auf dem Roten Meer ist es verhältnismäßig kühl. Heute Abend gab eine holländische Theatertruppe vor dem Kronprinzen und der Kronprinzessin, sowie 200 Passagieren auf dem zur Bühne umgewandelten Promenadendeck eine Wohltätigkeitsvorstellung, die sehr beifällig aufgenommen wurde.

Amerika.

* Charleston (Südkarolina), 10. Nov. Präsident Taft ist an Bord des Kreuzers „Tennessee“, begleitet von dem Kreuzer „Montana“, nach dem Panamakanal abgereist; er wird dort die Verhältnisse prüfen, da er die Absicht hat, in der nächsten kurzen Sitzung des Kongresses Vorschläge bezüglich des Kanals zu machen.

* Lima, 9. Nov. In der Provinz Chiclayo ist eine Revolution ausgebrochen. Die Regierung entsandte Truppen dahin. In hiesigen Kreisen herrscht Besorgnis.

Umschau.

Das wichtigste Ereignis für Deutschland und Europa ist der Besuch des Zaren in Potsdam gewesen. Keine Rede hat der Welt

den Zweck der Kaiserzusammenkunft verkündet, und doch weiß man, daß sie nicht allein familiärer Art gewesen ist. Iswolski ist gegangen und Salonow an seine Stelle getreten, dem man große Vorsicht nachsagt. Schon daraus kann Oesterreich auf bessere Beziehungen hoffen. Rußland hat auch den deutschen Geldmarkt für kleinere Pumps nötig. Was den Türken in Paris durch die Begehrlichkeit der Franzosen erschwert wurde, ist ihnen in Berlin in entgegenkommender Weise erleichtert: die Anleihe ist abgeschlossen, im nächsten Jahre ergießt sich ein Goldstrom nach der Türkei, von dem die Türken jetzt schon vorschüssweise eine Probe bekommen. In nächster Zeit wird das Reichsgericht auch entscheiden, ob die deutsche Bank Abdul Hamids 13 Millionen Ersparnisse seinem dankbaren Volke ausliefern muß. Ein Unglückskollege von Persien durchzieht als Reiseonkel die Welt, um in revolutionären Sachen gegen die persischen Machthaber zu machen. Die französische Kammer raust mit dem Ministerpräsidenten Briand, der ein Gesetz durchbringen will, durch welches der Streik in Staatsbetrieben verhindert werden soll. Wie friedlich die Engländer sind, zeigt wieder einmal ihr Wunsch nach einem Rüstungsabkommen mit uns und nach einer besseren politischen Verständigung. Better John Bull hat Sorgen genug: in Wales sind Streikunruhen im Kohlengebiet, und in Afrika haben die Deutschen ihm ein Mandat der besten Rassen erschossen; in Persien geht es auch nicht so glatt, die Russen zu vertreiben. Die Portugiesen haben sich an ihre neue Regierung gewöhnt, und die Minister lassen sich auch außerhalb Lissabons anjubeln. Die Catalonen möchten gern mal wieder einen kleinen Aufstand ausführen, doch versteht der spanische Ministerpräsident in solchen Dingen keinen Spaß, er schlägt gleich läppisch zu. Anmutender zeigt sich Südafrika: Die Männer, die vor zehn Jahren sich auf dem Schlachtfeld als erbitterte Feinde gegenüberstanden, arbeiten heute an dem Werke des gemeinsamen Vaterlandes.

Verschiedenes.

— Der Major und Bataillonkommandeur im Königin Elisabeth-Garde-Grenadierregiment Sigismund von Schlichting scheidet demnächst aus dem Heer aus, um in türkische Dienste zu treten und in Saloniki die Führung eines Regiments zu übernehmen.

— Eine heilsame Lehre. In der Zeitschrift des allgemeinen Deutschen Sprachvereins lesen wir: Ein preussischer Amtsrichter, nach einem andern Ort versetzt, gibt seine Besuchskarten ab, und darauf steht unter Namen und Amtsbezeichnung, wobei auch der Leutnant der Landwehr nicht fehlt, die Abkürzung p. p. c. Er erhielt darauf folgende Antwort, die vielleicht auch andern Sündern dieser Art gelegentlich zu Herzen gehen wird:

Ich las Deine Karte mit tiefem Weh:

Ein deutscher Richter und — p. p. c.?

Ein deutscher Richter, ein deutscher Soldat?

D daß Dich gereue die Greuelthat,

D daß Du Dich endlich möchtest bequemen,

Von solcher Unsitte „Abschied zu nehmen“,

Die der Muttersprache, der trauten, vergißt! —

„Gedenke, daß Du ein Deutscher bist!“

— Vom Grönlandsfahrer Knud Rasmussen traf ein Bericht über Cooks und Pearys Nordpolfahrten in Kopenhagen ein. Rasmussen hat die beiden Cookschen Eskimos getroffen und sie nachdrücklich über Cooks Nordpolfahrt befragt. Ihre Mitteilungen werden später von dem wissenschaftlichen Komitee der Kopenhagener Universität veröffentlicht. Es verlautet, Rasmussens Urteil über Cook sei nicht günstig. Auch Pearys Eskimos hat Rasmussen getroffen. Nach deren Aussage hätten weder Peary noch Cook den Nordpol erreicht. Rasmussen ist jetzt auf dem Weg zu einer Untersuchungs-Expedition nach dem Nordpol, begleitet von Cooks, Pearys und andern Eskimos.

Städtische Angelegenheiten.

D. Durlach, 12. Nov. Auszug aus den Sitzungsprotokollen des Gemeinderats vom 8. d. Mts.:

Die Lieferung von 10 Tonnen Gasreinigungsmasse für das städt. Gaswerk wird der Firma Lux in Ludwigshafen zum Angebot übertragen.

Das Entwässerungsprojekt für den Neubau des Bäckermeisters Kleiber in der Bäderstraße wird nach dem Vorschlag des Stadtbauamts genehmigt.

Für die Einladung der Karnevalgesellschaft zu ihrem Vereinsabend wird gedankt.

Das Stadtbauamt wird beauftragt, behufs Anforderung der Mittel für Ausführung des Hauptkanals der Kanalisation, den erforderlichen Kostenvoranschlag aufzustellen und vorzulegen. Die nach dem Voranschlag der Gr. Bahnbauinspektion für Durchlegung des zweiten Hauptkanals unter dem Bahnhöfen nötigen Mittel sind beim Bürgerausschuß anzufordern.

Die vorgelegten Almendpachtverträge werden genehmigt.

Der Entwurf des Ortsstatuts über Bildung der Schulkommission ist dem Bürgerausschuß zur Zustimmung zu unterbreiten.

Dem Aktionekomitee zur Bekämpfung der Schnakenplage wird ein Beitrag von 10 Mk. bewilligt.

Der Gemeinderat ist nach, an Hand einer Anzahl Einschätzungstabellen, vorgenommener Prüfung zur Ueberzeugung gekommen, daß die Brandversicherungsansätze einer großen Anzahl Gebäude den heutigen Werten nicht mehr entsprechen und hält deshalb die Vornahme einer allgemeinen Revision der Brandversicherungsansätze für angezeigt. Bei Gr. Bezirksamt wird diesbezüglicher Antrag gestellt und die Kosten in dem nächstjährigen Voranschlag vorgesehen.

Nach dem vom Wasserwerk aufgestellten Einzugsregister betragen die Einnahmen aus Wasserzinsen für den Monat Oktober d. J. 5098 Mk. An Wasser wurde von d. n. Abonnenten hiesiger Stadt verbraucht 25328 cbm. Bei einer Einwohnerzahl von 14200 Seelen stellt sich der Verbrauch pro Kopf und Tag auf rund 57 l. Die Kosten für das Betriebsgas betragen 372 Mk. gegen 996 Mk. im gleichen Monat des Vorjahres.

Vereins-Nachrichten.

||: Durlach, 12. Nov. Morgen Sonntag Abend halb 9 Uhr veranstaltet der Zitherverein Durlach in der „Festhalle“ ein großes Konzert unter Leitung des Herrn Musiklehrers J. Illich-Karlsruhe. Letzterer hat hierzu ein hübsches Programm zusammengestellt, welches nur auserwählte Chorstücke, Duets und Solos enthält, und sind die Zitherspieler und Spielerinnen eifrig bemüht, unter der verständigen Direktion ihres Dirigenten der Zuhörerschaft ihr Bestes zu bieten. Des weiteren ist durch ein dem Zither-Konzert entsprechendes hübsches Theaterstück und Tanzunterhaltung für angenehme Abwechslung Sorge getragen. Wir machen daher auf den Besuch dieses Konzerts besonders aufmerksam.

Schöffengericht Durlach. Ergebnis der Schöffengerichtssitzung vom 10. November. 1) Karl Johann Rittershofer in Durlach wegen Bedrohung: 10 Tage Gefängnis. 2) Friedrich Widmann in Durlach wegen Beleidigung des Ernst Schindthaler daselbst: Freisprechung. 3) Samuel Stern in Königsbach wegen Beleidigung des Hjal Wolf daselbst: Kam nicht zur Verhandlung. 4) Aron Kilsheimer in Königsbach wegen Beleidigung des Abraham Wolf daselbst: 50 Mk. Geldstrafe ev. 10 Tage Gefängnis und Publikationsbefugnis.

Markt-Bericht.

(=) Durlach, 12. Nov. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 124 Läufer Schweinen und 345 Ferkel Schweinen. Verkauft wurden 93 Läufer Schweine und 345 Ferkel Schweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer Schweine 35—70 Mk., für das Paar Ferkel Schweine 10—18 Mk. Gute Ware fand raschen Absatz.

Für Stotterer eröffnet die E. Denhardt'sche Sprachheilanstalt in Stuttgart am 14. November ihre diesjährigen Freikurse, in welchen unbemittelte Sprachleidende unentgeltliche Heilung ihres Uebels finden. Aufnahmen können täglich vom 14. bis 24. November erfolgen. Anmeldungen sind an die Anstalt zu richten.

Neue Marinaden

aus unserm 5ten direkten Waggon, garantiert nur frische Ware, aus frischen Fischen hergestellt.

Bismarck-Seringe

und
Kollmöpfe

offen 3 Stück **20** Pfg.
die 4-Liter-Doze Mk. **2.10**

Bratheringe

Stück **10** Pfg.

die 8-Liter-Doze **3.**—

Geseeheringe

1/2 Pfd. **10** Pfg.

die 4-Liter-Doze Mk. **2.20**

Russische Sardinien

offen Pfd. **30** Pfg.

das 10-Pfd.-Fäßel Mk. **1.70**

Prima Holländer Bohnheringe

per Stück **5** Pfg.

ausgesuchte Milchheringe

3 Stück **20** Pfg.

Frische Süßbücklinge

per Stück **8** Pfg.

Holländer Rohes-Bücklinge

per Stück **8** Pfg.

Ferner:

Ochsenmaul-Salat

4-Literdoze **3.20**

offen Pfd. **50** Pfg.

Sandkäse

Stück **6** Pfg.

Pfannkuch & Co.

Filiale Durlach I:
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Durlach II:
Ecke der Karlsruher Allee,
gegenüber der Haltestelle der
elektrischen Bahn.

Grötzingen,
Ecke Bismarck- und Hildastraße.

Bekanntmachung.

Die Einführung des elektrischen Betriebs auf der Lokalbahn Ettlingen-Pforzheim betreffend.

Nr. 30,114. Zum Zweck der Vornahme von Probefahrten mit den neuen elektrischen Betriebsmitteln auf der Lokalbahnstrecke Busenbach-Ittersbach werden die Oberleitungen auf dieser Strecke vom 12. d. Mts. ab zeitweise unter einer Spannung von 8000 Volt stehen. Das Berühren der Leitungen und etwa herabgefallener Drähte ist tödlich, das Zerstören der Porzellanisolatoren der Oberleitung, wodurch empfindliche Betriebsstörungen und eine Gefährdung von Personen und Bahnzügen verursacht werden kann, ist verboten und strafbar.

Durlach den 9. November 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
Turban.

Gebäude-Verpachtung.

Die Stadtgemeinde verpachtet im Wege der öffentlichen Ausschreibung das Dekonomiegebäude der ehem. Rettungsanstalt und zwar:

I. Die Waschküche, bestehend aus 1 Waschküche, den 3 kleinen neben der Treppe liegenden Räumen, dem Stall nebst Futtergang, sowie dem darüber liegenden Trockenraum.

II. Die Scheuer nebst dem darüber liegenden Heuspeicher. Schriftliche Angebote hierauf sind bis spätestens Montag den 14. d. Mts. vormittags 11 Uhr, auf unserem Bureau abzugeben, woselbst auch die Pachtverträge zur Einsicht aufliegen.

Durlach den 10. November 1910.

Stadtbanamt:
L. Saud.



MAGGI'S Bouillon-Würfel

geben sofort beste Fleischbrühe für

kräftige Fleischbrühsuppen,
delikate Fleischgerichte,
wohlschmeckende Gemüse,
feinste Saucen usw.

Allein echt mit dem Namen MAGGI
und der Schutzmarke Kreuzstern!

Obstbäume — Biersträucher — Rosen.

Nur Herbstpflanzung gewährt sicheren Erfolg.

Apfel- und Birnhochstämme, beste Most- und Tafelforten

Erstinger Frühzweitschgen

Airschen, Bühler Zwetschgen, Reineclauden, Mirabellen

Birnhochstämme und Quitten

Formobstbäume: Cordons, Pyramiden, Spaliere von Apfel, Birnen, Aprikosen und Pfirsiche

Biersträucher und Coniferen, beste Sorten

Rosenhochstämme

Rosen (Buschform)

Auf Wunsch lasse ich die Pflanzen sachgemäß setzen gegen mäßige Vergütung. — Zur Besichtigung lade ergebenst ein.

Telephon 184. **Friedr. Wendling**, Grötzingenstr. 69.

Kaufen Sie

Paletots, Wetterpelerinen

spottbillig im Total-Ausverkauf

Billige Kleiderhalle,

Pfinzstr. 35 (Neubau-Ecke).

Kaffee!

Liehabern einer guten Tasse Kaffee empfehlen wir als besonders preiswert, garantiert reinnehmend, unsern

Sirocco-Kaffee

1/2 Pfund **70** Pfg.

stets frisch gebrannt aus Sirocco-Kaffee-Rösterei mit elektrischem Betrieb.

Cacao

garantiert rein

per Pfd. von **85** Pfg. an

Chocolade

garantiert rein

per Pfd. von **70** Pfg. an

Tee

per Pfund von

Mk. **1.20** und **1.40** an

Tafel-Würfelzucker

das Netto-5-Pfd.-Paket

Mk. **1.25**

Kristall **1.30**

offen Pfund **25** Pfg.

empfehlen

Pfannkuch & Co.

Filiale Durlach I:
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Durlach II:
Ecke der Karlsruher Allee,
gegenüber der Haltestelle der
elektrischen Bahn.

Grötzingen,
Ecke Bismarck- und Hildastraße.

- 1 Bett,
- 1 Kinderwagen,
- 1 Wringmaschine,
- 1 Fahrrad,
- 1 Nähmaschine,

alles noch gut erhalten, sehr billig abzugeben. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Johannisbeerpflanzen,

frühe und späte, Birnhochstämme, Schneeballen, Sträucher hat abzugeben

Karl Klenert,
Amalienstraße 12.

Wegen Wegzugs von hier ist eine schöne helle 4-Zimmer-Wohnung mit Keller, Speicher, Wasser und Gas Seboldstraße 20, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten bei

Carl Leukler, Lammstraße 23.

Gänselebern

werden angekauft
Karlsruhe, Adlerstraße 28, Duerbau.

**Hausfrauen
strickt**



Schachenmayr's

Blauschild } feine Wollene
Rotschild } Strick-
Grauschild } beste Mittel Garne
Violetschild }
Cardinalschild }
Grünschild } kräftige
Weisschild } Consum

Haltbar, Billig, Ergiebig
für Strickmaschinen
vorteilhaft.

Spezialität: Brillantweiss
zum Stricken & Häkeln.

Wo nichterhältlich, wende man sich
wegen Adr.-Angabe an die Fabrik
SCHACHENMAYR, MANN & CO.
SALACH.

Baumpfähle

sind fortwährend zu haben bei
Emil Mohrhardt.
Zimmergeschäft, Schillerstraße 4.

Schweinefleisch

(keine Rotschlachtung) wird morgen
früh ausgehauen, das Pfd. zu 84 S
Imberstraße 2.

Bäckfische

per Pfd. 19 S

Büchlinge

Stück 6 S

Luger u. Filialen.

Feuerzeug

— sogenannte Schweden —
per Paket 25 S

Adler-Drogerie Aug. Peter.

Es gibt kein besseres
Hausmittel

gegen **Kusten**
jeden

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung,
Influenza od. Krampfhusten u. als
allein echte
Carl Nill's Spitzwegerich

Brustbonbons

Nur echt in Paketen à 10 u. 20 S
mit dem Namen Carl Nill zu haben
in Durlach bei: **G. Kraft,**
Konditor.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten
Friedrichstr. 10, 3. St.

Ein noch ganz neuer brauner
Kinderwagen, neue Façon, ist
umständehalber zu verkaufen
Seboldstraße 24, 2. St.

Jagd-Verpachtung.



Nachdem die am 31. v. Mts. erfolgte Jagd-
verpachtung die Genehmigung des Gemeinderats
nicht erhalten hat, gelangt die Jagd der Gemarkung
Durlach, Distrikt II bis V, am
Samstag den 26. November d. Js.,
nachmittags 3 Uhr,

nochmals zur Versteigerung. Versteigerungslokal ist der Rathhaus-
saal; die Verpachtung erfolgt auf 6 Jahre.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche einen
Jagdpaß besitzen oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen
Behörde (Bezirksamt) nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagd-
passes ein Bedenken nicht obwaltet.

Die Beschreibung der Distrikte und die näheren Pachtbedingungen
liegen bis zum Versteigerungstag auf dem Rathaus — Zimmer
Nr. 3* — auf.

Durlach den 10. November 1910.

Der Gemeinderat:

Reichardt.

Dreikluft.

Aufgebot.

Herr Hermann Bach, Bäcker, z. Bt. in Elmendingen, früher
in Karlsruhe wohnhaft, hat beantragt, das am 14. April 1909 auf
seinen Namen ausgestellte und abhanden gekommene Sparbuch
Nr. 6859 mit einem Einlageguthaben von M 1231,10 für kraftlos
zu erklären.

Der Inhaber des genannten Buches wird hiermit aufgefordert,
solches innerhalb eines Monats, von der erfolgten Einrückung
an gerechnet, bei der diesseitigen Kasse vorzulegen, widrigenfalls dem
Antrag stattgegeben und die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Durlach den 11. November 1910.

Der Verwaltungsrat der städtischen Sparkasse Durlach.

Telefon 1846

Pelz-Kaus
Woolf Lindenlaub.
Kürschnermeister
KARLSRUHE Kaiserstr. 191.
Kragen,
Muffen,
JACKEN,
MÄNTEL.
PELZ-
Malsanfertigung. Umänderungen.
Auswahlendungen.
Geqr. 1846.

Eine brennende Frage u. Antwort

Wie spart man
die Hälfte seiner
Gasrechnung und
verbessert seine
Beleuchtung?



Mit dem neuen Auerlicht
mit Aerostat (auto-
matische Luftregulierung)
Billigste und sparsamste
Beleuchtung der Gegen-
wart. — Russt nie! —
Brennt absolut geruchlos.

Speisekartoffeln

„Industrie“, prima winterharte Ware, per Ztr. 4 M., „Im-
perator“, 3,70 M., sind fortwährend zu haben bei

Johann Kramb, Mittelstr. 7.

Bestellungen nimmt **Adam Meier, Hauptstraße 18, entgegen.**

Wetter-Pelerinen (Capes)
wasserdicht

Größe 55—135 von M 2⁵⁰ an

Winter-Lodenjoppen warm
gefüttert

in allen Größen von M 2⁹⁰ an

Gestrickte Westen

von M 1⁵⁰ an

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

August Schindel jr.,
Durlach — Hauptstrasse 69.

Nächste Woche

Ziehung garant. 19. November

Nur 1 Mk. das Los!

d. beliebt. Strassburger Lotterie

Gesamtwert

40 000 Mk.

1. Hauptgewinn

10 000 Mk.

14 weitere Hauptgewinne

13 300 Mk.

1385 Gewinne

16 700 Mk.

Loso à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.,

empfehlen Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer, Strassburg i. E.

Langestr. 107.

**Echte Engadiner
Katzenfelle**

gegen Gicht, Rheuma, Njhas,
Erfältungen.

Adler-Drogerie Aug. Peter.

Achtung!

Von heute ab wird ein junges
speckfettes Brauerpferd aus
Bruchsal ausgehauen das Pfd. zu
25 und 30 Pfg.

A. Enghofer, Pferdemeher,
Auerstraße 17.

Lehrmädchen.

Tochter achtbarer Eltern per
gleich in die Lehre gesucht bei so-
fortiger Bezahlung.

H. Holtermann.

Bliß-Blank

bestes Pulver für Kupfer,
Messing u. Paket 20 Pfg.

Adler-Drogerie Aug. Peter.

**Nürnberger
Geld-
Lotterie**
Ziehung
am 7. und 8. Dezbr. 1910.

6319 Geldgewinne Mark:
150,000

Hauptgewinne bar ohne Abzug:

50000 M.

20000 M.

10000 M.

etc. etc. etc.

Lose à M. 3.—

Porto und Liste
30 Pfg. extra.

Zu beziehen durch
die Generalagentur

Eberhard Fetzer, Stuttgart
Kanzelstrasse 20.

„Seit 3 Jahren litt ich an einem hef-
tigen, häßlichen

Gefichtsausschlag.

Schon nach 3 Täg. G. brauch v. **Zuder's**
Patent-Medizinal-Seife war der Er-
folg augenfällig. Die Pikel trockneten ein
u. es bildeten sich keine neuen mehr. Nach
Verbrauch von 2 Stk. war meine Haut
vollständig rein. Paul Neuen in Grefeld.
à Stk. 50 Pf. (15 Pfg.) u. 1.50 M. (35 Pfg.,
stärkste Form). Dazugehörige Zuder's
75 Pf. u. 2 M., ferner Zuder's Seife (mild),
50 Pf. u. 1.50 M. (Echt in der Adler-
Drogerie Aug. Peter.

In Durlach: K. Hess, (Hauptredakteur), und K. Kayser.

In Durlach zu haben bei Karl Hess, Anton Mai.

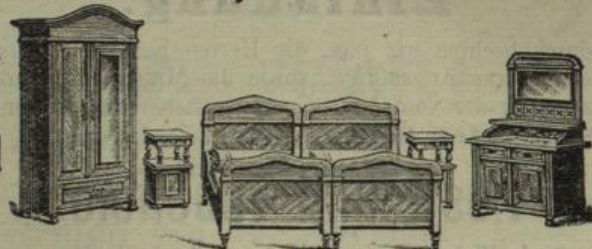
Möbel
auf Kredit!

M. Tannenbaum

Möbel
auf Kredit!

Karlsruhe, Adlerstr. 13.

Es liegt im Interesse eines jeden Käufers, sich von der riesigen Auswahl in Möbel, Betten u. Polsterwaren zu überzeugen.



Ich biete dem kaufenden Publikum das größte Entgegenkommen bezüglich der Zahlungsweise und der billigst gestellten Preise.

Teilzahlung

Gelegenheitskauf für Brautleute!

Es sollte daher Niemand versäumen,

ohne Anzahlung

Moderne Schlafzimmer

von **170**

beim Einkauf von Möbeln und Wohnungs-Einrichtungen meine Magazine zu besichtigen, die in vier Stockwerken jedem Käufer ermöglichen, seinen Bedarf zu decken.

an Kunden, welche ihr Konto ausgeglichen haben und an zahlungsfähige Käufer gestattet.

bestehend aus:
2 Bettladen
1 Kleiderschrank
1 Waschkommode
1 Marmorplatte
1 Toilette-Spiegel
2 Nachttischchen
2 Stühle, 1 Handtruchständer

Spezial-Angebot in Herren- und Damen-Confection.

In meiner Abteilung für Confection biete ich in riesiger Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen

Damen-Paletots	Anzahlung	Herren-Paletots	Anzahlung
„ Mäntel	von 3 M an	„ Anzüge	von 3 M an
„ Costüme		„ Pelerinen	
„ Kleider		Knaben-Paletots	
Mädchen-Paletots		„ Anzüge	
„ Mäntel		„ Pelerinen	

Manufaktur- und Weißwaren, Gardinen, Teppiche, Tisch- und Bettdecken, Läufer, Linoleum etc. etc.

Um es der verehrl. Kundschaft von Durlach u. Umgebung zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, in Durlach eine Geschäftsstelle zu errichten und Herrn **Wilh. Kunen**, Durlach, Wilhelmstr. 3 mit der Vertretung beauftragt. Derselbe nimmt alle Aufträge entgegen.

M. Tannenbaum, Karlsruhe

Vertreter für Durlach u. Umgebung:
W. Kunen, Durlach, Wilhelmstr. 3

13 Adlerstrasse 13

Vertreter für Durlach u. Umgebung:
W. Kunen, Durlach, Wilhelmstr. 3

Großen Dauerbrand-Ofen
gut erhalten, hat billig abzugeben
C. Meißburger, Hauptstr. 38.

Kennen Sie schon
Wasch-Roth-Weiß?

Wenn nicht, dann machen Sie einen Versuch, es lohnt sich!

Luger & Filialen.

Garten zu verpachten
in den Imbergärten auf sofort.
Näheres Kronenstr. 3 I.

Acker zu verkaufen oder zu verpachten, ca. 12 1/2 Ar
im Geigersberg, Näheres
Hauptstr. 42.

Zimmer, ein gut möbliertes, ist sofort zu vermieten
Weingarterstr. 3.

Geschw. Knopf

KARLSRUHE
TELEF. 288.

Vorteilhafte Bezugsquelle
sämtlicher Bedarfsartikel

Auswärtige Aufträge versenden wir franko am Tage des Eingangs.

Anfeuerholz,

Baum-, Reb-, Rosen- und Gartenpfähle, Stangen, Schwarten und Schindeln

verkauft billigst

Johann Semmler, Zimmermeister.

Apotheker Schifferer's

Kopfschuppenwasser

(Silberne Medaille 1906, zahlreiche Anerkennungen) befördert den Haarwuchs u. hindert den Haar ausfall, reinigt die Kopfhaut und wirkt erfrischend, per Fl. 1 Mk. zu haben in der Central-Drogerie P. Vogel und der Adler-Drogerie August Peter.

Die neuesten und bewährtesten

Taschenlampen

u. **Feuerzeuge**

sowie alle Ersatzteile

erhalten Sie bei

C. Meißburger

Uhrmacher, Hauptstr. 38.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft
Kronenstr. 3, 1. Stock,
beim Marktplatz.

Neu-Apostolische Gemeinde.
(Pfingststr. 74.)

Samstag nachmittag 3 Uhr: Predigt.
Mittwoch abend 8 1/2 Uhr: Bibl. Vortrag.

National-Stenographenverein Durlach.

Zu Feier unseres **Stiftungsfestes** am Sonntag den 13. November, abends halb 8 Uhr, im Lokal, Weinberg (Saal), laden wir unsere verehrl. Mitglieder, sowie die Eltern unserer Schüler freundlichst ein.

Der Vorstand.

Cäcilienverein Durlach.

Sonntag den 13. November, abends 7 Uhr, findet in den Sälen des Gasthofes zur Krone unser **20. Stiftungsfest**, verbunden mit Gesang und Theateraufführungen und darauffolgendem Ball, statt.

Wir laden hierzu unsere aktiven und passiven Mitglieder, sowie Gönner des Vereins mit ihren wertigen Familienangehörigen höflichst ein.

Der Vorstand.

Fußballklub „Viktoria“ Durlach 1907.

Am Sonntag den 13. ds. Mts.:

Tanzausflug

nach Grödingen ins Gasthaus zum „Adler“.

Zusammenkunft um 4 Uhr am Schloßgarterportal, bei schlechtem Wetter Abfahrt mit der Bahn um 3³⁰ Uhr.

Hierzu laden wir unsere wertigen Mitglieder, sowie Freunde unserer Sache freundl. ein.

Der Vorstand.

Turnverein Durlach e. V.

Gut Heil!

Zu dem am Sonntag, 13. Nov., abends von 8 Uhr ab im „Grünen Hof“ stattfindenden

Familienabend mit Tanz laden wir unsere wertigen Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung turnfreundlichst ein.

Der Vorstand.

Kakao

garantiert rein
per Pfund von **85** an

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Junges fettes Rindfleisch wird Sonntag und Montag vormittag auf der Freibank ausgehauen, Pfund 46 S
Karl Friedrich Meier.

Bauplatz gesucht

an fertiger Straße. Offerten mit Größe und Preisangabe unter Nr. 406 an die Exped. d. Bl.



Militärverein Durlach

Unter dem Protektorate Seiner Grossherzogl. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.



Einladung.

Hierdurch beehren wir uns, die Herren Kameraden und deren erwachsene Angehörige, sowie die Mitglieder unserer Sanitätskolonne zu der vom Verein veranstalteten und in der **Festhalle nächsten Samstag** stattfindenden

Fest- und Jubelfeier

a. zum festlichen Gedenken der Silberhochzeit unseres allverehrten Grossherzogspaares;

b. zum ehrenden Gedenken der vierzigjährigen Wiederkehr der glorreichen Ereignisse des Feldzuges 1870/71 und damit verbundener Ehrung der Veteranen des Vereins, mit darauf folgendem

Fest-Bankett

aus Anlass der Protektoratsübernahme durch Seine Grossherzogliche Hoheit den Prinzen Maximilian von Baden geziemendst einzuladen.

Beginn der Feier pünktlich 7/9 Uhr.

Musik: Die vollständige Kapelle Infanterie-Regiments Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111 unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors Langer.

Orden und Ehrenzeichen, sowie Verbandsabzeichen wollen angelegt werden. Die Mitglieder unserer Sanitätskolonne erscheinen in Uniform.

Gäste, bezw. Nichtmitglieder haben nur Zutritt mit Karten. Dieselben sind von Donnerstag den 10. ab erhältlich beim 1. Vorstand (Sophienstr. 14), II. Vorstand (Grötzingenstr. 29), bei Kamerad Bauer zum Kranz, sowie Donnerstag und Freitag abend von 7/9-10 in der Festhalle.

Die in diesem Jahre zur Reserve entlassenen Kameraden, die dem Verein noch nicht beigetreten sind, wollen ihre Karten beim 1. Vorstand (Sophienstrasse 14) in Empfang nehmen.

Anschliessend an das Bankett ist **Tanzunterhaltung**.

Um pünktliches Erscheinen und zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Evangelischer Bund.

Der Durlacher Ortsverein des Evangelischen Bundes hält Sonntag, 13. November, präzis 8 Uhr abends, unter Mitwirkung des Kirchenchors einen

Familienabend

im Saal der Karlsburg ab.

Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Wolfhard über „Luthers Persönlichkeit“.

Die Mitglieder und Freunde des Evangelischen Bundes werden zu zahlreicher Beteiligung eingeladen.

Zitherverein Durlach.

Mitglied des Bad. Zitherbundes. Dirigent: Herr J. Jilich.

Morgen Sonntag, 13. Nov., abends präzis 8 1/2 Uhr

Grosses Zither-Konzert im Saale der Festhalle

unter Mitwirkung des Gesangsvereins Lyra. Hierzu laden wir unsere wertigen Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde der edlen Zithermusik zu zahlreicher Beteiligung freundlichst ein. — Nach dem Konzert: **Theater und Ball.** Saalöffnung 8 Uhr.
Der Vorstand.

Schweine-Schmalz

garantiert reines echtes mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:

Eimer	20-45	Pfd.	sowie in 10-Pfd.-Dojen à M. 8.20 gegen Nachnahme oder Vorkauf. In Holzsch. Preisl. zu Diensten. Ueber Kauffleisch bitte Preise einholen
Ringhasen	15-20-35	„	
Schwenkessel	30-40-60	„	
Zeigschüssel	15-30-50	„	
Wasserkopf	20-40	„	

W. Beurlen junior, Kirchheim-Teck 29, Württ.

Vie e Anerkennungs schreiben!

Dankfagung.



Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem Hinscheiden meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter

Marie Katharina Emmerich, geb. Lippoth,

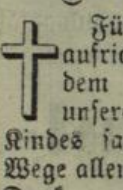
für die trostreiche Grabrede des Herrn Dekan Meyer, für die zahlreichen Kranzspenden, sowie allen denen, welche sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank

Durlach, 12. Nov. 1910.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Emmerich u. Kinder.

Dankfagung.



Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem schweren Verluste unseres innigstgeliebten Kindes sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank.

Durlach, 12. Nov. 1910.

Ludwig Mäule und Frau. Kunigunde Stammler Witw.

Fußballklub „Germania“ Durlach 1902.

Wir machen hierdurch das verehrl. Sportpublikum von hier und Umgebung darauf aufmerksam, daß das bereits für morgen angezeigte Verbandswettpiel Germania Durlach-Fußballverein Raftatt nicht hier, sondern in Raftatt zum Austrag kommt.

Conditorei

A. Herrmann

Hauptstr. 8 — Telephon 181

empfiehlt täglich:

Div. fst. Torten u. Kuchen

Bund, Haselnusskranz

Streußelkuchen

fst. Kaffee- und Weingebäck

frischen Schlagrahm

Merinentorten

Merinken, Schillerlocken

Fleischpastetchen u.

leere Pastetchen.

Fst. Früchtebrot

Frische Honig- und Gewürzlebkuchen

Frische Basler Leckerli.

!Chocoladen!

Gala-Peter, Lindt fils, Caillers,

Kohler, Suchard, Berger,

Comp. française.

Robrießel

jeder Art werden dauerhaft und

billig geßochten von

Hermann Hartwig, Sesselmacher,

Grötzingenstr. 21, Eing. Werberstr.

(Marquards Weinstube).

Voranschläge Bitterung am 13. Nov.

keine wesentliche Aenderung.

Hierzu Nr. 69 des Amtlichen

Verkundigungsblattes für den

Amtsbezirk Durlach.

Hierzu eine Beilage.